

Quartalsfinanzbericht Januar-September 2015

05. November 2015

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



Das neue Theater in Pilsen, Tschechische Republik

Hinweis

Seit Beginn des Geschäftsjahrs 2014 werden die Finanzkennzahlen von HeidelbergCement unter Berücksichtigung der neuen internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS 10 und 11 ausgewiesen. Nach den neuen Regeln dürfen Gemeinschaftsunternehmen nicht mehr wie bisher im Wege der Quotenkonsolidierung einbezogen werden, sondern müssen nach der Equity-Methode konsolidiert werden. Als Konsequenz werden die einzelnen Vermögenswerte und Schulden sowie Erträge und Aufwendungen der Gemeinschaftsunternehmen nicht mehr anteilig in den jeweiligen Bilanz- oder Gewinn- und Verlustrechnungsposten ausgewiesen, sondern jeweils nur in einer separaten Zeile: dem Anteilsbuchwert in der Bilanz und dem Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen in der Gewinn- und Verlustrechnung. Zu den betroffenen Gemeinschaftsunternehmen von HeidelbergCement zählen wichtige operative Einheiten in der Türkei, China (einschließlich Hongkong), Ungarn, Bosnien- Herzegowina, in den USA (Texas Lehigh Cement Company) und Australien (Cement Australia), die in der Vergangenheit signifikante Beiträge zum operativen Ergebnis geleistet haben. Um auch weiterhin die Leistungsfähigkeit des operativen Geschäfts von HeidelbergCement vollständig darzustellen, wird das Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen als Teil des operativen Ergebnisses vor Abschreibungen ausgewiesen.

In Einklang mit IFRS 5 wurden die Vorjahreszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Kapitalflussrechnung retrospektiv für den Verkauf von Hanson Building Products angepasst. Hanson Building Products umfasst den überwiegenden Teil des eigenständigen Geschäftsbereichs Bauprodukte und wird daher als aufgegebenen Geschäftsbereich nach IFRS 5 dargestellt

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Stand der Italcementi-Transaktion	10
3. Ergebnis nach Konzerngebieten	16
4. Finanzbericht	25
5. Ausblick 2015	35

Markt- und Finanzüberblick im 3. Quartal 2015

■ Operative Leistung im 8. Quartal in Folge gesteigert

- Umsatz steigt um 3% auf 3,6 Mrd €
- Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) erhöht sich um 8% auf 865 Mio €; OIBD-Marge im 3. Quartal steigt auf 24,0%
- Zweistelliges OIBD-Wachstum in Nordamerika und Westeuropa
- Stabiles Margenniveau in Asien; Anstieg auf 26,0% in Afrika-Mittelmeerraum (Vorjahr: 24,1%)

■ Spürbare Verbesserung aller wesentlichen Finanzkennzahlen

- Ergebnis je Aktie erhöht sich um 30% auf 2,55 € (Q3 2014: 1,96 €)
- Weitere Reduzierung der Nettoverschuldung auf 6.0 Mrd € und des dynamischen Verschuldungsgrads auf 2,3x
- Klare Steigerung des ROIC seit Jahresbeginn auf 6,9% (Dez. 2014: 6,2%)

■ Übernahme von Italcementi macht gute Fortschritte

- Arbeitsgruppen zur Vorbereitung der Integration haben die Arbeit aufgenommen
- Potenzielles Synergieziel als Ergebnis von Best-Practice-Diskussionen auf 300 Mio €* erhöht
- Brückenfinanzierung um 1,1 Mrd € auf 3,3 Mrd € reduziert
- Einreichung aller Unterlagen bei den Kartellbehörden; Indien erteilte bereits Genehmigung

■ Ausblick für 2015

- Zweistelliger Anstieg bei operativem Ergebnis und Jahresüberschuss bestätigt
- Investitionen um 0,3 Mrd € auf 0,9 Mrd € reduziert

* Einschließlich Finanz- und Steuereinsparungen

Finanzkennzahlen

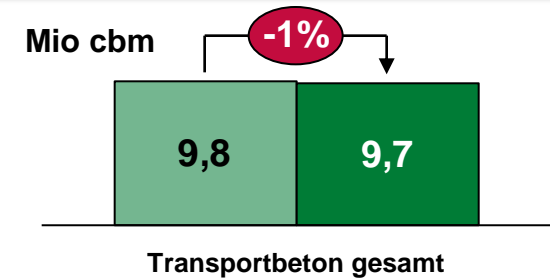
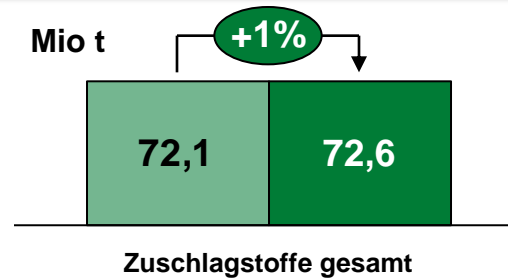
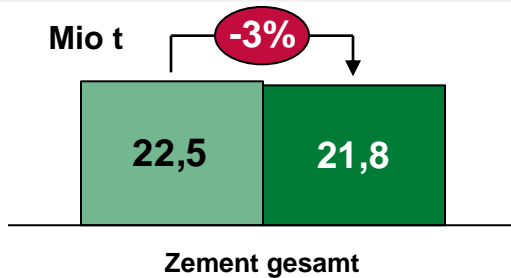
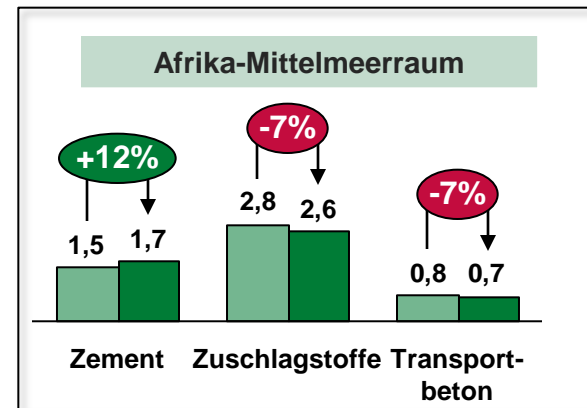
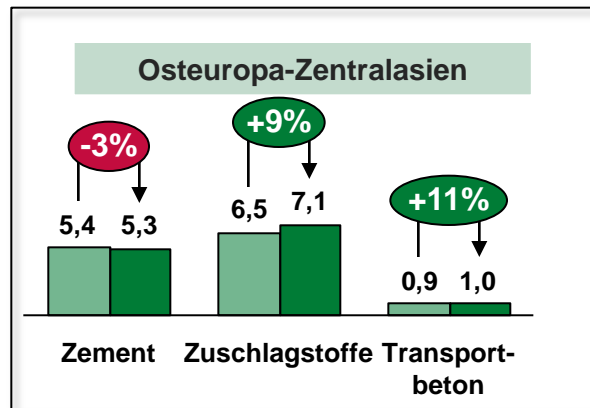
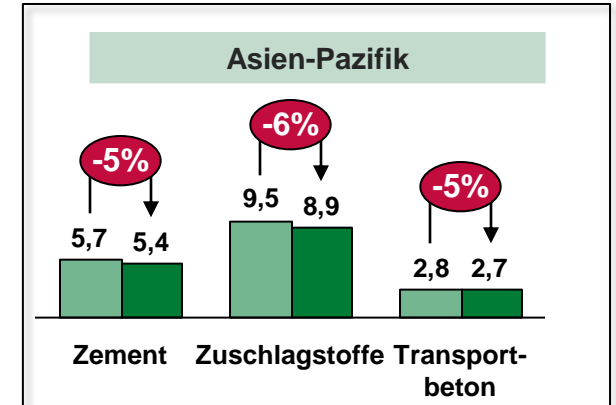
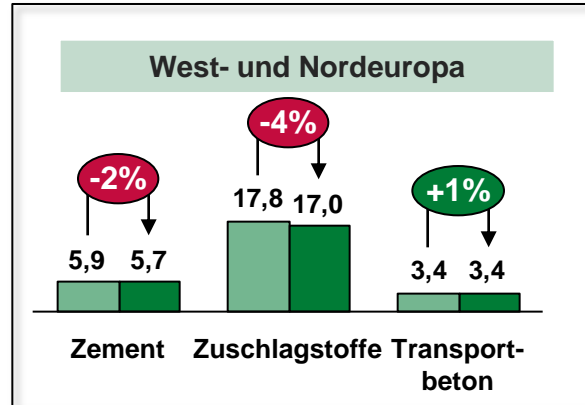
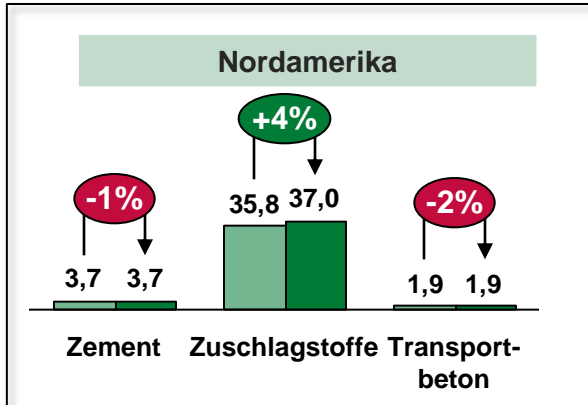
Mio €	Januar-September				Juli-September			
	2014 ¹⁾	2015	Veränderung	L-f-L	2014 ¹⁾	2015	Veränderung	L-f-L
Absatz								
Zement (Mio t)	61.250	60.580	-1%	-1%	22.527	21.802	-3%	-3%
Zuschlagstoffe (Mio t)	180.755	185.987	3%	3%	72.141	72.582	1%	0%
Transportbeton (Mio cbm)	27.046	27.123	0%	0%	9.800	9.704	-1%	-2%
Asphalt (Mio t)	6.949	6.920	0%	0%	3.118	2.882	-8%	-8%
Gewinn- und Verlustrechnung								
Umsatzerlöse	9.306	10.076	8%	0%	3.490	3.606	3%	-2%
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	1.663	1.916	15%	7%	803	865	8%	3%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	17,9%	19,0%			23,0%	24,0%		
Operatives Ergebnis	1.154	1.347	17%	9%	627	675	8%	3%
Überschuss der Periode	599	762	27%		417	520	25%	
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ²⁾	2,42	3,34	38%		1,96	2,55	30%	
Kapitalflussrechnung und Bilanz								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	652	537	-115		571	552	-19	
Zahlungswirksame Investitionen	-702	-631	71		-283	-225	59	
Bilanz								
Nettoverschuldung	7.538	5.970	-1.568					
Gearing	54,1%	39,0%						

1) Werte 2014 wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Seite 2

2) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

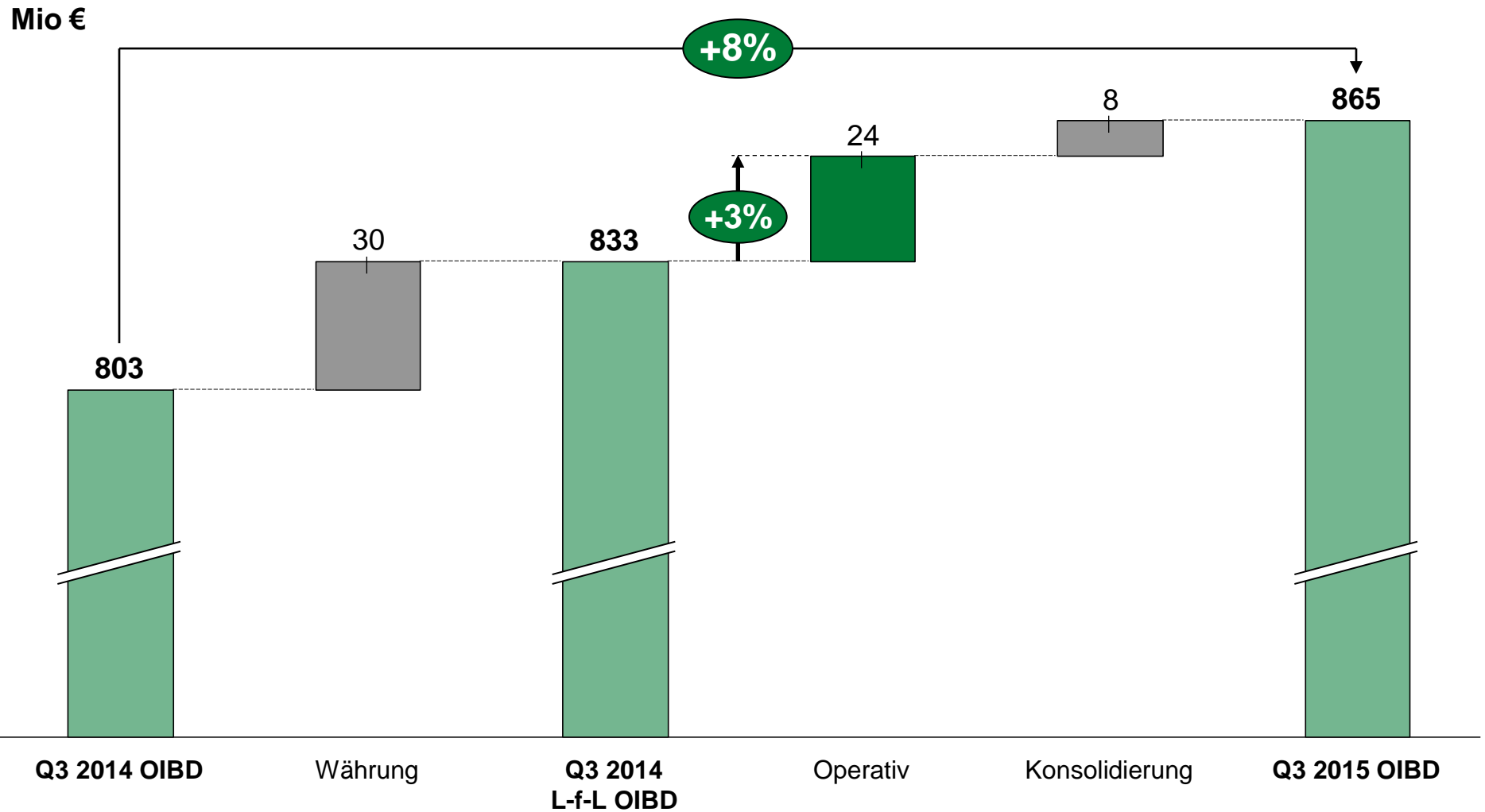
Absatz

Q3 2014 Q3 2015



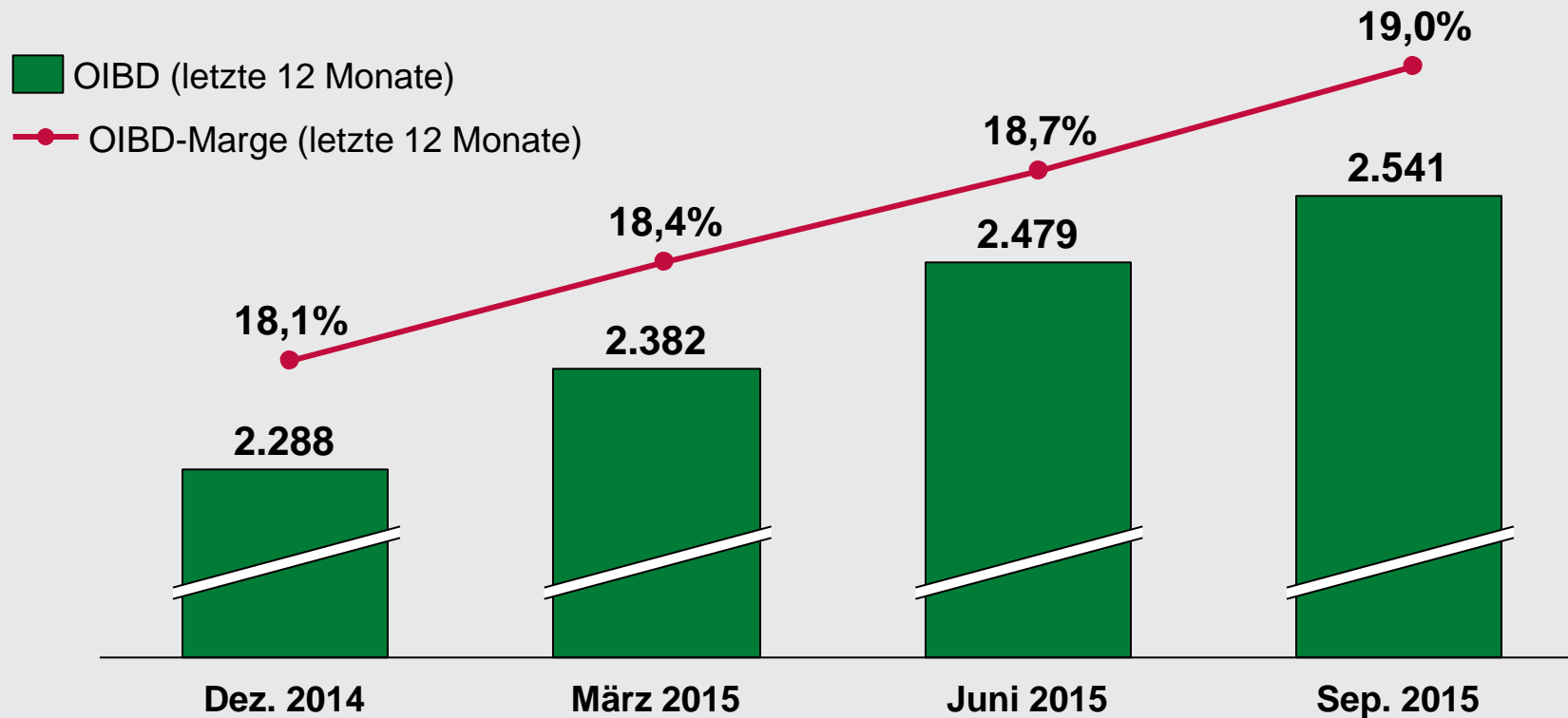
HEIDELBERGCEMENT

Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) steigt weiter



Solide operative Leistung

Operatives Ergebnis vor Abschreibungen der letzten 12 Monate über 2,5 Mrd €



Die Auswirkungen der Effizienzsteigerungsmaßnahmen und eingeführten Konzernprogramme sind deutlich sichtbar in der Ergebnis- und Margenentwicklung

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Stand der Italcementi-Transaktion	10
3. Ergebnis nach Konzerngebieten	16
4. Finanzbericht	25
5. Ausblick 2015	35

Wertsteigerungspotenzial nach ersten Best-Practice-Studien weiter erhöht

Synergieziel auf
300 Mio € erhöht

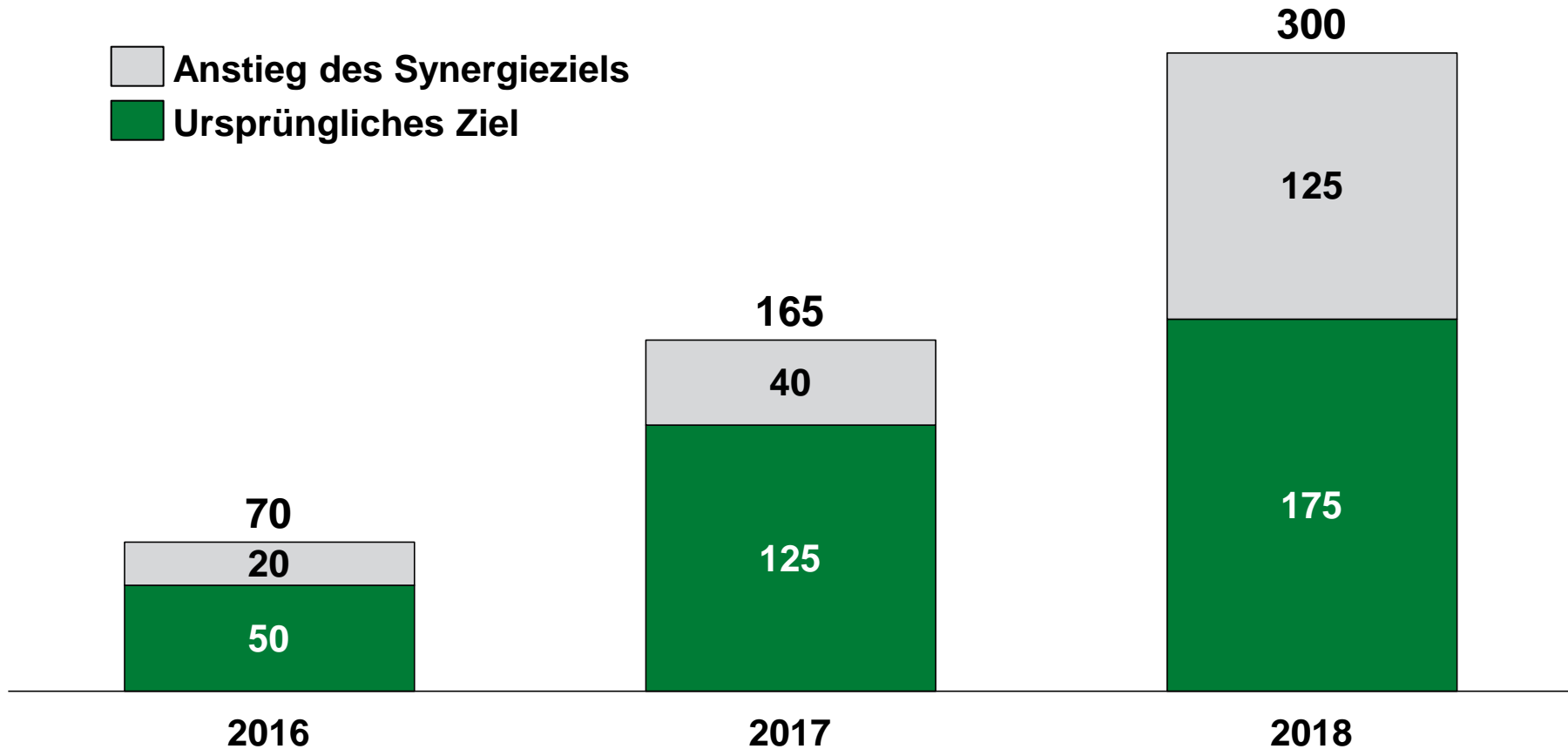
100 Mio € Einsparung
beim Working Capital
bestätigt

Beträchtliches Potenzial
bei den
Handelsaktivitäten

Optimale Nutzung der
hochmodernen
Produktionsanlagen
bietet weitere Chancen

Synergieziel auf 300 Mio € erhöht

- Anstieg des Synergieziels
- Ursprüngliches Ziel



Weiteres Potenzial wird während der Integrations- und Durchführungsphase definiert

Synergiepotenziale

Definieren

Analysieren

Integrieren & Durchführen

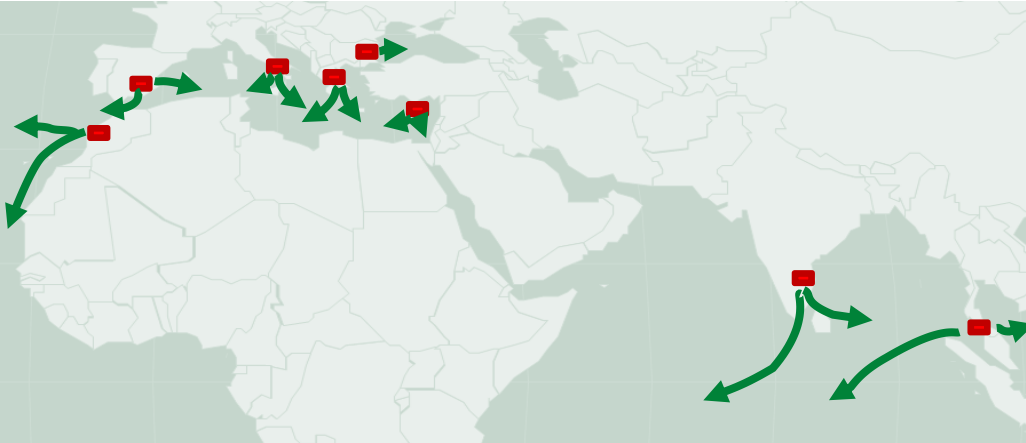
	Genannte Synergieziele JULI 2015	Potenziale erhöht nach Best-Practice-Analyse	Aktualisierte Synergieziele NOV. 2015
Operativ	75	↗	90 – 95
Vertrieb & Verwaltung	50	↗	65 – 70
Logistik	25	→	25
Einkauf	25	↗	35-40
Gesamt OIBD	175	↗	215 – 230
Finanzen	0	↗	20 – 25
Steuern	0	↗	40 – 45
Synergien gesamt	175	↗	275 – 300

Weitere mögliche Potenziale ergeben sich während der Integrations- und Durchführungsphase

HEIDELBERGCEMENT

Beträchtliches Potenzial bei Handelsaktivitäten

Italcementi-Werke/Terminals mit freier Kapazität



HC Trading – ein führender, globaler Händler

- Gesamtlieferungen: **21,5 Mio t**
- Destinationen/Länder: **170**
- Ladehäfen: **121**
- Auslandsbüros: **13**

- HC hat 2014 für eigene Terminals 3,6 Mio t Zement und Klinker von Dritten gekauft
- Italcementi ergänzt HC Terminals in Wachstumsmärkten ideal

Erhebliches Potenzial

- **Zusätzliche Auslastung freier Kapazität durch Exporte**
- **Verbesserte Logistik**
- **Werke von Italcementi und Verkaufsstellen von HeidelbergCement ergänzen sich perfekt**

Transaktion auf gutem Weg für Abschluss des Erwerbs der 45%-Beteiligung im 1. Halbjahr 2016



- Ankündigung der Transaktion



- Beginn der Integrationsplanung



- Einreichung der Unterlagen bei den Kartellbehörden



- Veräußerung von Randgeschäften



- Kapitalerhöhung gegen Italcementi-Aktien
- Vollzug des Erwerbs der 45%-Beteiligung



- Beginn des öffentlichen Pflichtangebots



- Abschluss des öffentlichen Pflichtangebots

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Stand der Italcementi-Transaktion	10
3. Ergebnis nach Konzerngebieten	16
4. Finanzbericht	25
5. Ausblick 2015	35

Nordamerika

- **Gute Absatz- und Preisentwicklung sowie niedrige Energiekosten und striktes Kostenmanagement führen zu einem überproportionalen Ergebnisanstieg**
- **USA:**
 - Zement: Region Nord weiterhin stark; Region Süd beeinträchtigt durch das Timing von Großprojekten in Florida und nasses Wetter in Texas; Region West stabil auf hohem Niveau
 - Preise im hohen einstelligen Prozentbereich über Vorjahr in allen Regionen
 - Starke Nachfrage- und Preisentwicklung im Geschäftsbereich Zuschlagstoffe
- **Kanada:** Ölpreisbedingter Absatzrückgang in Alberta kann größtenteils durch starke Nachfrage in British Columbia, Washington und Manitoba kompensiert werden; solide Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen und gutes Kostenmanagement führen zu deutlicher Verbesserung der OIBD-Marge

Nordamerika	Januar - September				Juli - September					
	2014	2015	Veränderung	L-f-L	2014	2015	Veränderung	L-f-L		
Absatz										
Zement (1.000 t)	9.190	9.288	98	1,1 %	1,1 %	3.681	3.654	-27	-0,7 %	-0,7 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	82.140	86.696	4.556	5,5 %	5,5 %	35.750	37.045	1.295	3,6 %	3,5 %
Transportbeton (1.000 m ³)	4.763	4.836	73	1,5 %	0,8 %	1.911	1.867	-43	-2,3 %	-2,7 %
Asphalt (1.000 t)	2.660	2.747	87	3,3 %	3,3 %	1.566	1.501	-65	-4,1 %	-4,1 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	2.249	2.803	554	24,6 %	5,7 %	988	1.164	176	17,8 %	2,1 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	449	615	166	37,0 %	17,6 %	258	325	67	25,9 %	9,4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	20,0 %	21,9 %			+223 Bpt	26,1 %	27,9 %			+187 Bpt
Operatives Ergebnis	305	435	130	42,7 %	24,1 %	206	263	56	27,4 %	11,0 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	831	1.029	198	23,8 %
Zuschlagstoffe	839	1.090	251	30,0 %
Transportbeton + Asphalt	645	777	133	20,6 %

	348	408	60	17,4 %
	372	463	91	24,4 %
	296	327	31	10,3 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	18,9 %	22,0 %
Zuschlagstoffe	26,4 %	27,3 %
Transportbeton + Asphalt	4,5 %	6,8 %

	23,5 %	25,7 %
	33,5 %	34,1 %
	9,1 %	12,3 %

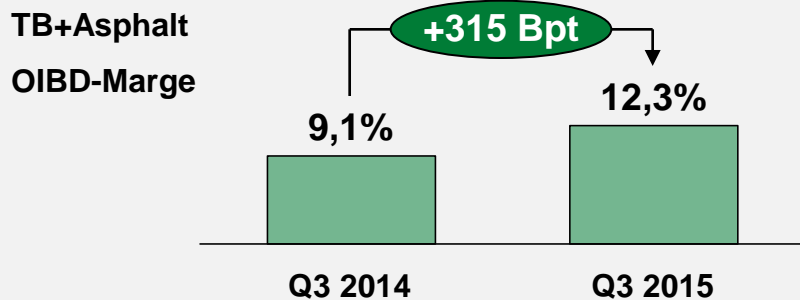
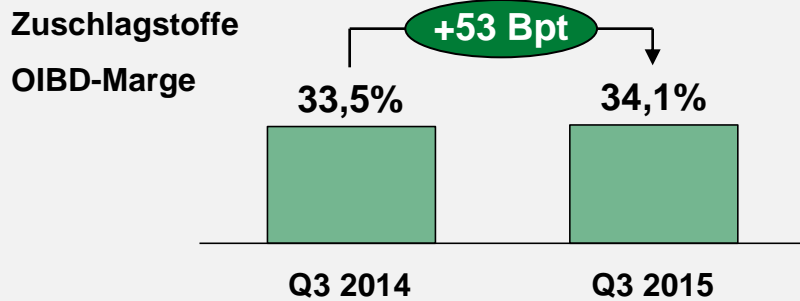
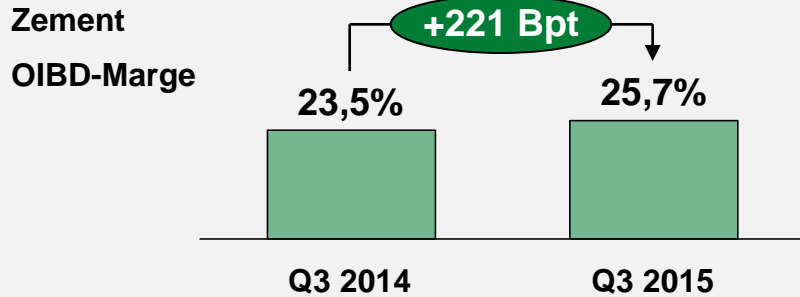
1) Berechnung in US-Dollar

Werte 2014 wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Seite 2

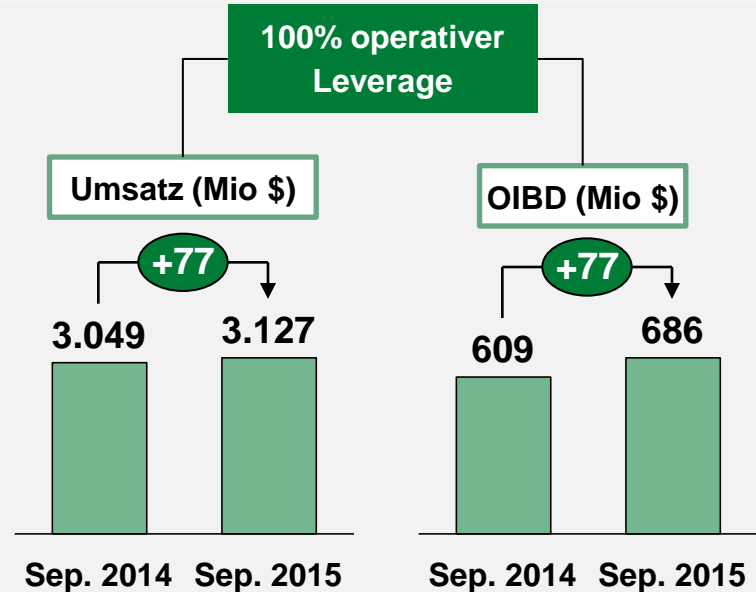
Seite 16 - Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2015 – 05. November 2015

Marktführend bei operativem Leverage in Nordamerika

Starke Margenentwicklung in allen Geschäftsbereichen...



... führt zu überlegenem operativem Leverage



West- und Nordeuropa

- **GB:** Fortgesetztes, wenn auch verlangsamtes Wachstum begünstigt durch steigende Nachfrage im Wohnungsbau und große Infrastrukturprojekte im Großraum London; gute Preisentwicklung; Ergebnis deutlich über Vorjahr; spürbarer Anstieg der OIBD-Marge aufgrund von starkem operativen Leverage und gutem Kostenmanagement
- **Deutschland:** Positive Preisentwicklung gleicht etwas niedrigere Volumen aus und führt zu leichtem Anstieg des OIBD und der OIBD-Marge
- **Benelux:** Allmähliche Markterholung in Belgien setzt sich fort; weiterhin Zementabsatzrückgang in den Niederlanden
- **Nordeuropa:** Steigende Baustoffnachfrage in Schweden, vor allem im Wohnungsbau in Stockholm; leichter Nachfragerückgang in Norwegen, vorwiegend aufgrund rückläufiger Aktivität der Ölindustrie in Westnorwegen; weiterer Ergebnisanstieg

West- und Nordeuropa	Januar - September					Juli - September				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	16.278	16.024	-254	-1,6 %	-1,8 %	5.883	5.738	-145	-2,5 %	-2,7 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	48.843	48.490	-353	-0,7 %	-2,2 %	17.793	17.050	-743	-4,2 %	-6,2 %
Transportbeton (1.000 m3)	9.564	9.628	64	0,7 %	-0,5 %	3.379	3.418	39	1,1 %	-0,4 %
Asphalt (1.000 t)	2.313	2.280	-34	-1,5 %	-1,5 %	887	737	-150	-16,9 %	-16,9 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	2.991	3.122	131	4,4 %	0,4 %	1.081	1.100	19	1,8 %	-1,9 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	405	481	75	18,6 %	14,2 %	197	228	31	15,5 %	10,8 %
<i>in % des Umsatzes</i>	13,6 %	15,4 %			+185 Bpt	18,2 %	20,7 %			+234 Bpt
Operatives Ergebnis	233	303	70	30,0 %	26,6 %	138	167	29	20,9 %	17,2 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	1.349	1.363	14	1,0 %
Zuschlagstoffe	629	680	51	8,1 %
Transportbeton + Asphalt	1.126	1.218	92	8,2 %

	484	482	-2	-0,5 %
	230	234	4	1,7 %
	408	431	23	5,6 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	18,6 %	20,3 %
Zuschlagstoffe	17,7 %	18,4 %
Transportbeton + Asphalt	1,7 %	3,3 %

	25,0 %	30,4 %
	21,1 %	19,0 %
	2,8 %	3,6 %

Osteuropa-Zentralasien

- **Polen:** Rückgang des Zementabsatzes aufgrund von starkem Wettbewerb wird teilweise durch niedrigere variable Kosten ausgeglichen
- **Tschech. Republik:** Verbesserung der OIBD-Marge aufgrund solider Marktlage und guter Kostenkontrolle
- **Rumänien:** Schwache Nachfrage wegen fehlender Infrastrukturprojekte
- **Russland:** Spürbarer Absatz- und Ergebnismrückgang bedingt durch Abschwächung der Wirtschaft und Abwertung des russischen Rubels
- **Ukraine:** Positive Entwicklung bei Absatz und Preisen von einem niedrigem Niveau aus; Margendruck durch gestiegene variable Kosten infolge hoher Inflation und Abwertung der lokalen Währung; Ergebnis stabilisiert
- **Kasachstan:** Starker Absatzanstieg nach Inbetriebnahme des neuen Zementwerks Shetpe; Ergebnis durch importbedingten Margendruck und Abwertung der lokalen Währung spürbar beeinträchtigt

Osteuropa-Zentralasien	Januar - September					Juli - September				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	13.247	12.686	-561	-4,2 %	-4,2 %	5.439	5.266	-173	-3,2 %	-3,2 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	14.639	16.269	1.630	11,1 %	11,4 %	6.534	7.135	601	9,2 %	9,2 %
Transportbeton (1.000 m3)	2.105	2.406	301	14,3 %	14,3 %	906	1.002	96	10,6 %	10,6 %
Asphalt (1.000 t)	0	0	0	N/A	N/A	0	0	0	N/A	N/A
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	918	849	-69	-7,6 %	0,9 %	383	349	-34	-9,0 %	0,5 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	189	159	-31	-16,2 %	-11,0 %	114	93	-22	-19,0 %	-11,2 %
<i>in % des Umsatzes</i>	20,6 %	18,7 %			-249 Bpt	29,9 %	26,6 %			-352 Bpt
Operatives Ergebnis	114	88	-25	-22,2 %	-19,2 %	89	71	-19	-20,8 %	-13,7 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	779	691	-87	-11,2 %
Zuschlagstoffe	75	85	10	12,7 %
Transportbeton + Asphalt	116	132	15	13,1 %

	322	281	-41	-12,7 %
	33	38	5	13,9 %
	50	54	4	7,4 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	21,8 %	19,0 %
Zuschlagstoffe	13,8 %	15,7 %
Transportbeton + Asphalt	2,9 %	5,0 %

	30,8 %	26,3 %
	26,3 %	25,3 %
	6,9 %	9,3 %

Asien-Pazifik

- **Indonesien:** Marktvolumen immer noch rückläufig aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten; Absatzerholung hat im Oktober begonnen; disziplinierte Preissetzung und striktes Kostenmanagement führen zu stabiler OIBD-Marge in den ersten neun Monaten
- **Indien:** Schwache Zementnachfrage in allen Baubereichen und niedrigere Preise bedingt durch lokale Wahlen sowie eine ungleiche Verteilung der Monsunniederschläge führen zu einem Rückgang der OIBD-Marge
- **China:** Niedrigere variable Kosten können deutlichen Preisrückgang und schwache Marktnachfrage nicht vollständig ausgleichen
- **Bangladesch:** Rückgang der Rohstoffkosten führt zu Anstieg der OIBD-Marge, trotz schwächerer Nachfrage
- **Australien:** Ergebnisanstieg in den ersten neun Monaten; solide Entwicklung bei Beton- und Zuschlagstoffabsatz getrieben durch Wachstum des Wohnungsbaus und verstärkte Verwendung eigener Zuschlagstoffe im Beton durch integriertes Supply-Chain-Management; zusätzlicher Rückenwind durch gesunkene Energiekosten

Asien-Pazifik	Januar - September				Juli - September					
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	17.762	17.033	-729	-4,1 %	-4,1 %	5.728	5.420	-308	-5,4 %	-5,4 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	27.864	26.810	-1.054	-3,8 %	-3,0 %	9.543	8.944	-599	-6,3 %	-7,2 %
Transportbeton (1.000 m ³)	8.348	8.008	-340	-4,1 %	-4,1 %	2.847	2.713	-134	-4,7 %	-4,7 %
Asphalt (1.000 t)	1.663	1.576	-87	-5,2 %	-5,2 %	559	534	-25	-4,5 %	-4,5 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	2.033	2.059	26	1,3 %	-4,4 %	696	638	-59	-8,4 %	-6,9 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	522	531	9	1,7 %	-4,9 %	185	169	-16	-8,7 %	-8,6 %
<i>in % des Umsatzes</i>	25,7 %	25,8 %			<i>-14 Bpt</i>	26,6 %	26,5 %			<i>-49 Bpt</i>
Operatives Ergebnis	434	432	-1	-0,3 %	-7,0 %	154	137	-17	-11,0 %	-11,0 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	1.051	1.075	24	2,3 %
Zuschlagstoffe	391	405	14	3,5 %
Transportbeton + Asphalt	806	812	6	0,7 %

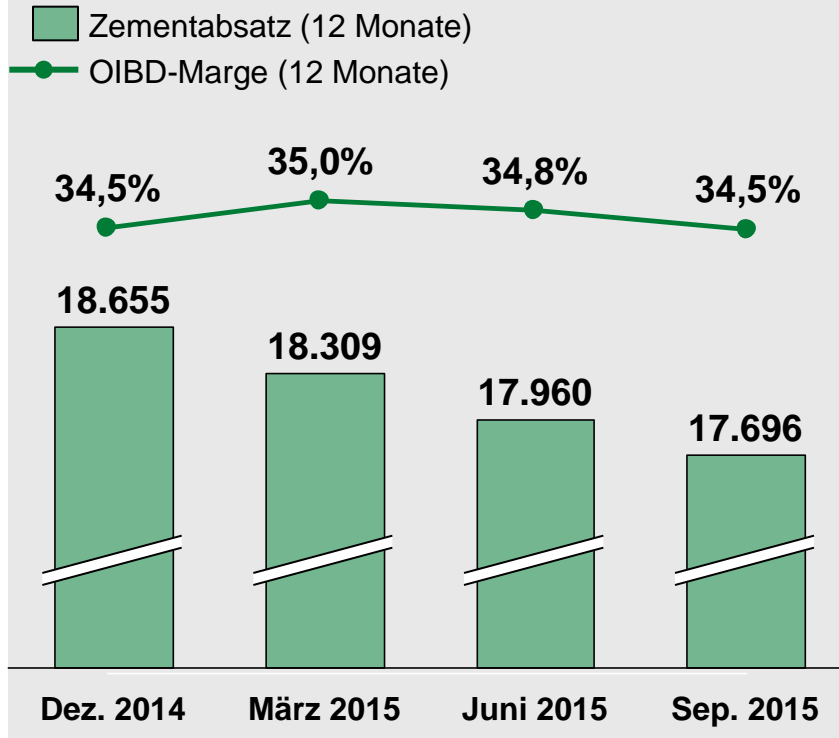
	350	314	-35	-10,1 %
	139	131	-7	-5,2 %
	287	270	-17	-6,0 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	31,8 %	30,8 %
Zuschlagstoffe	27,6 %	29,2 %
Transportbeton + Asphalt	1,5 %	0,9 %

	31,2 %	29,8 %
	30,8 %	29,6 %
	2,3 %	2,3 %

Indonesien

Stabile Marge trotz sinkender Absatzmengen



Stabilisierung und Nachfrageanstieg in Sicht

- Markt zeigt mit starkem Absatz im 3. Quartal erste Anzeichen für Erholung
- 450 Mrd US\$ Infrastrukturprogramm gestartet; Beteiligung an mehreren Bauvorhaben gesichert
- Verkaufsstrategie mit Fokus auf Margenverbesserung zahlt sich klar aus und gleicht Preisdruck aus dem ersten Halbjahr aus

Indonesien bleibt weiterhin ein starker Markt

Afrika-Mittelmeerraum

- **Tansania:** Deutlich gestiegene Absatzmenge, unterstützt durch Kapazitätserweiterung im 3. Quartal 2014; Zunahme des Wettbewerbsdrucks
- **Togo:** Gute Inlandsnachfrage, vor allem im Süden des Landes; deutlicher Absatz- und Ergebniszuwachs durch Produktionsstart des neuen Klinkerwerks
- **Ghana:** Ergebnis beeinträchtigt durch steigenden Wettbewerbsdruck und Abwertung der lokalen Währung
- **Israel:** Absatzrückgang aufgrund anderer Termine religiöser Feiertage im Vergleich zum Vorjahr; Ergebnis auf gutem Niveau; Ausblick weiterhin gut
- **Türkei:** Schwächere Nachfrage aufgrund von sehr schlechtem Wetter im 1. Halbjahr wird durch ordentliche Preisentwicklung kompensiert; spürbare Verbesserung durch niedrigere Energiekosten
- **Spanien:** Markterholung klar erkennbar; positiver Ausblick für 2016

Afrika-Mittelmeerraum	Januar - September					Juli - September				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	4.797	5.593	796	16,6 %	17,6 %	1.550	1.741	191	12,3 %	12,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	8.166	8.265	100	1,2 %	2,7 %	2.801	2.601	-200	-7,1 %	-7,2 %
Transportbeton (1.000 m3)	2.267	2.245	-21	-0,9 %	-0,9 %	758	704	-54	-7,1 %	-7,1 %
Asphalt (1.000 t)	313	317	4	1,3 %	1,3 %	107	111	4	3,8 %	3,8 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	679	764	85	12,5 %	13,5 %	230	240	10	4,3 %	5,5 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	158	193	35	22,5 %	21,9 %	55	62	7	12,5 %	15,3 %
<i>in % des Umsatzes</i>	23,2 %	25,3 %			+175 Bpt	24,1 %	26,0 %			+220 Bpt
Operatives Ergebnis	137	160	22	16,1 %	16,0 %	49	51	2	5,1 %	8,7 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	460	533	73	15,8 %
Zuschlagstoffe	65	70	5	7,1 %
Transportbeton + Asphalt	158	165	7	4,5 %

	155	167	12	7,8 %
	23	21	-1	-4,8 %
	53	52	-1	-1,5 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	24,2 %	27,7 %
Zuschlagstoffe	21,7 %	17,5 %
Transportbeton + Asphalt	1,6 %	1,1 %

	25,7 %	29,4 %
	23,4 %	13,5 %
	0,7 %	1,3 %

Konzernservice

- Anstieg des internationalen Handelsvolumen um 4% im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2014, aufgrund eines starken ersten Halbjahrs
- Umsatz in den ersten neun Monaten über Vorjahr, hauptsächlich bedingt durch starken Absatz im ersten Halbjahr in Nord- und Südamerika, Südostasien und der Region um den Indischen Ozean
- Geringe Rohstoffpreise und niedrige Transportkosten werden auch für den Rest des Jahres erwartet: spürbarer Beitrag zur Profitabilität unserer Mahlanlagen und Importterminals
- Ergebnis im 3. Quartal und internationales Handelsvolumen durch die jüngste dramatische Verschlechterung der Rohstoffmärkte belastet
- OIBD in den ersten neun Monaten durch harten Wettbewerb und steigenden Margendruck im 3. Quartal beeinträchtigt; zusätzlich unerwartete Zusatzkosten aus unbeständigen Lieferungen nach Nordafrika (Algerien und Libyen)

Konzernservice	Januar - September				Juli - September					
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	764	791	27	3,5 %	-14,8 %	231	219	-12	-5,2 %	-20,1 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	21	18	-2	-11,7 %	-27,3 %	6	5	-1	-18,2 %	-31,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	2,7 %	2,3 %			-40 Bpt	2,6 %	2,2 %			-35 Bpt
Operatives Ergebnis	21	18	-2	-12,0 %	-27,6 %	6	5	-1	-18,9 %	-31,6 %

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Stand der Italcementi-Transaktion	10
3. Ergebnis nach Konzerngebieten	16
4. Finanzbericht	25
5. Ausblick 2015	35

Kernpunkte Finanzbericht

- **Erfreuliche Ergebnisentwicklung – Verbesserung sämtlicher wesentlichen finanziellen Steuerungsgrößen**
 - Ergebnis je Aktie um 30% auf 2,55 € verbessert (Q3 2014: 1,96 €)
 - Nettoverschuldung im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1,6 Mrd € auf unter 6,0 Mrd € reduziert
 - Kontinuierliche Reduktion des dynamischen Verschuldungsgrads auf 2,3x
 - Steigerung des ROIC seit Jahresbeginn auf 6,9 %
 - Keine nennenswerten Sonder- und Einmaleffekte, weder in 2015 noch im Vorjahr
- **Finanzergebnis um 6% auf -142 Mio € verbessert (Q3 2014: -151 Mio €)**
- **Steueraufwendungen sinken trotz höherem Vorsteuerergebnis auf -74 Mio € (Q3 2014: -103 Mio €)**
- **Finanzielle Stabilität für Akquisition von Italcementi weiter erhöht**
 - Verringerung des Refinanzierungsbedarfs durch Reduzierung des Risikos eines Pflichtübernahmeangebotes in Marokko (600 Mio €) sowie Verzicht einiger der Italcementi finanzierenden Banken auf Ausübung der Kontrollwechsel-Klauseln (500 Mio €)
 - Reduzierung der Investitionen entsprechend der angekündigten Refinanzierungsstrategie: spürbar verringerte Investitionsausgaben bereits in der Kapitalflussrechnung erkennbar
- **Signifikante Liquiditätsreserve und gut ausgeglichenes Fälligkeitsprofil sorgen weiterhin für hohe Finanzierungsflexibilität**

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

Mio €	Januar - September			Juli - September		
	2014 (*)	2015	Veränderung	2014 (*)	2015	Veränderung
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	1.663	1.916	15 %	803	865	8 %
Abschreibungen	-510	-570	-12 %	-176	-190	-8 %
Operatives Ergebnis	1.154	1.347	17 %	627	675	8 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	6	0	N/A	-5	-11	-102 %
Ergebnis aus Beteiligungen	17	33	87 %	13	24	85 %
Finanzergebnis	-455	-427	6 %	-151	-142	6 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-193	-217	-12 %	-103	-74	28 %
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	529	736	39 %	381	472	24 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	70	27	-62 %	36	48	34 %
Ergebnis der Minderheiten	-145	-135	7 %	-49	-41	17 %
Anteil der Gruppe	454	628	38 %	368	479	30 %

(*) Werte 2014 wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Seite 2.

Kapitalflussrechnung des Konzerns

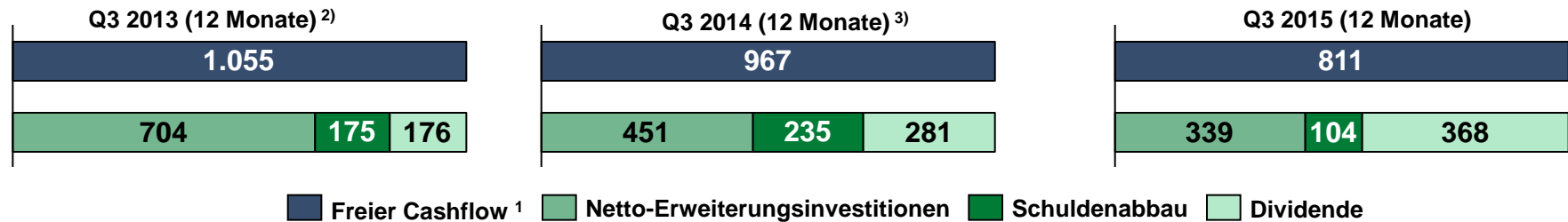
Mio €	Januar - September			Juli - September		
	2014 (*)	2015	Veränderung	2014 (*)	2015	Veränderung
Cashflow	1.194	1.272	78	712	674	-38
Veränderung des Working Capital	-446	-507	-61	-122	-52	70
Verbrauch von Rückstellungen	-156	-173	-17	-69	-63	6
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit - aufgegeg. Geschäft	61	-55	-115	50	-7	-57
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	652	537	-115	571	552	-19
Zahlungswirksame Investitionen	-702	-631	71	-283	-225	59
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	98	155	56	25	100	75
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	0	1.245	1.245	2	14	12
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-603	769	1.372	-257	-111	145
Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)	49	1.306	1.257	314	440	126
Kapitalerhöhungen und -rückzahlungen - Minderheiten	0	-3	-4	0	3	2
Dividenden	-272	-362	-90	-3	-12	-10
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-9	-15	-6		-2	-2
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	-12	-1.154	-1.142	-550	-657	-106
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	0	-5	-5	0		0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-293	-1.539	-1.246	-552	-668	-115
Nettoveränderung der liquiden Mittel	-244	-233	11	-239	-228	11
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	60	-21	-82	57	-63	-120
Veränderung der liquiden Mittel	-184	-255	-71	-181	-290	-109

(*) Werte 2014 wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Seite 2.

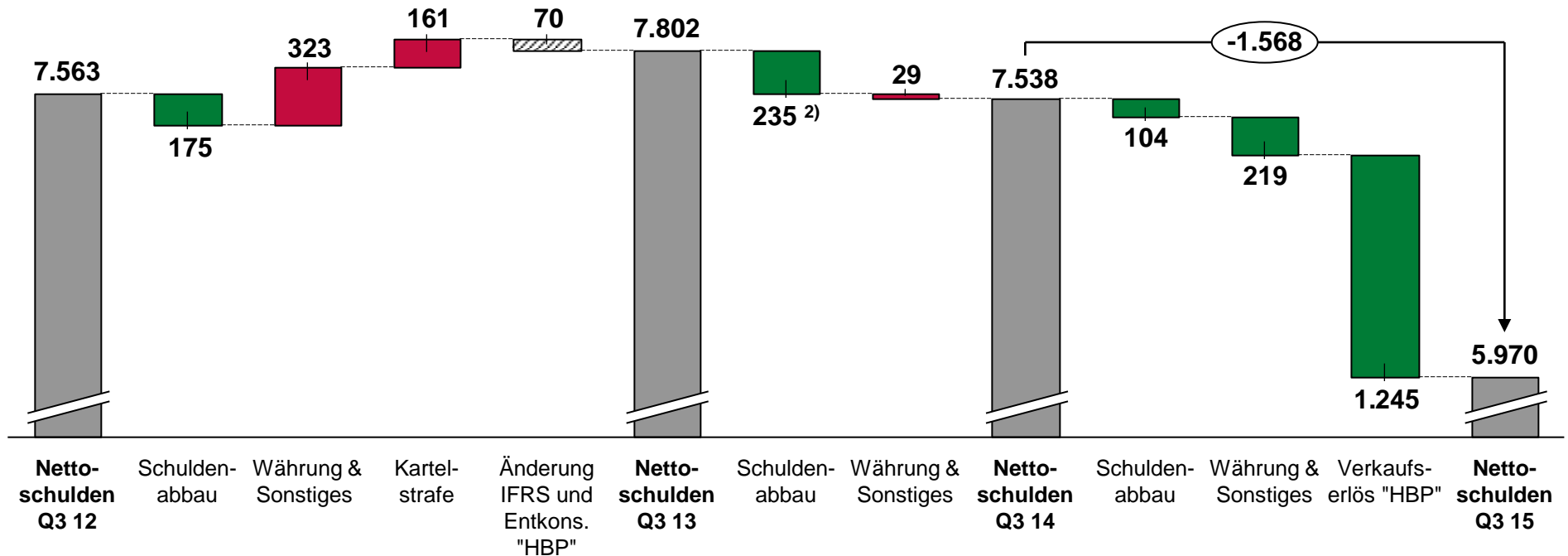
HEIDELBERGCEMENT

Verwendung des freien Cashflows

Reduktion der Nettoverschuldung um 1.568 Mio € gegenüber Q3 2014



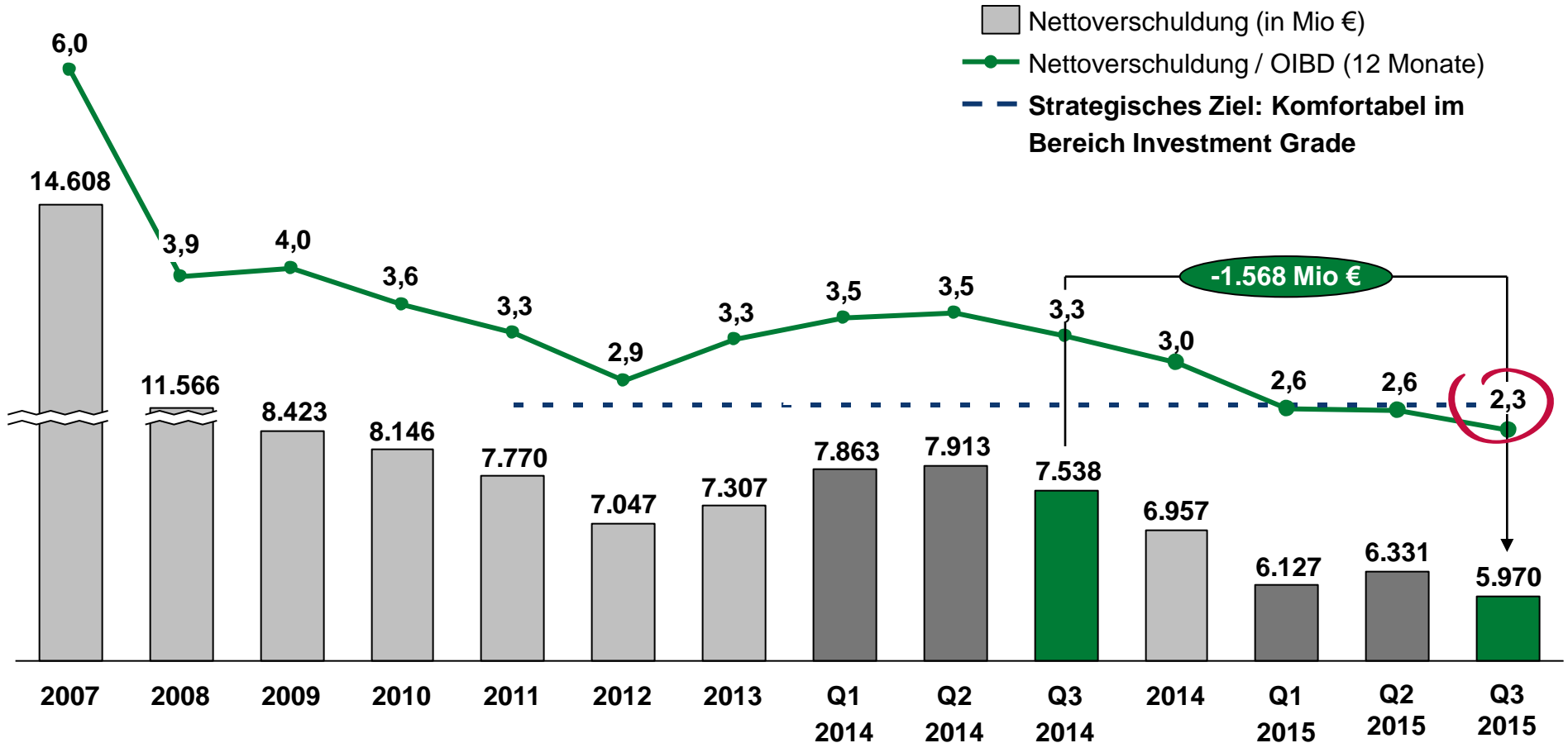
Mio €



- 1) Freier Cashflow vor Wachstumsinvestitionen und Desinvestitionen
- 2) Vor Abzug Kartellstrafe
- 3) Werte wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Seite 2

Entwicklung Nettoverschuldung

Reduktion der Nettoverschuldung um 1.568 Mio € gegenüber Q3 2014



Nettoverschuldung und Verschuldungsgrad klar im Investment-Grade-Bereich

Werte 2014 wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Seite 2.

HEIDELBERGCEMENT

Bilanz des Konzerns

Mio €				Sep. 15/Sep. 14	
	30.09.2014 (*)	31.12.2014	30.09.2015	Mio €	%
Aktiva					
Immaterielle Vermögenswerte	10.255	9.864	10.238	-17	0 %
Sachanlagen	9.935	9.493	9.604	-332	-3 %
Finanzanlagen	1.905	1.832	1.771	-134	-7 %
Anlagevermögen	22.095	21.190	21.613	-482	-2 %
Latente Steuern	474	688	819	345	73 %
Forderungen	2.668	2.213	2.949	281	11 %
Vorräte	1.528	1.397	1.384	-144	-9 %
Liquide Mittel und kfr. Derivate	1.276	1.265	1.032	-245	-19 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche		1.380			
Bilanzsumme	28.042	28.133	27.797	-245	-1 %
Passiva					
Aktionären zustehendes Kapital	12.897	13.150	14.337	1.441	11 %
Minderheitsanteile	1.027	1.095	965	-63	-6 %
Summe Eigenkapital	13.924	14.245	15.302	1.378	10 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten ¹⁾	8.815	8.222	7.002	-1.812	-21 %
Rückstellungen	2.242	2.445	2.392	150	7 %
Latente Steuern	513	442	434	-79	-15 %
Operative Verbindlichkeiten	2.548	2.557	2.667	119	5 %
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen		222			
Bilanzsumme	28.042	28.133	27.797	-245	-1 %
Nettoverschuldung ¹⁾	7.538	6.957	5.970	-1.568	-21 %
Gearing	54,1 %	48,8 %	39,0 %		

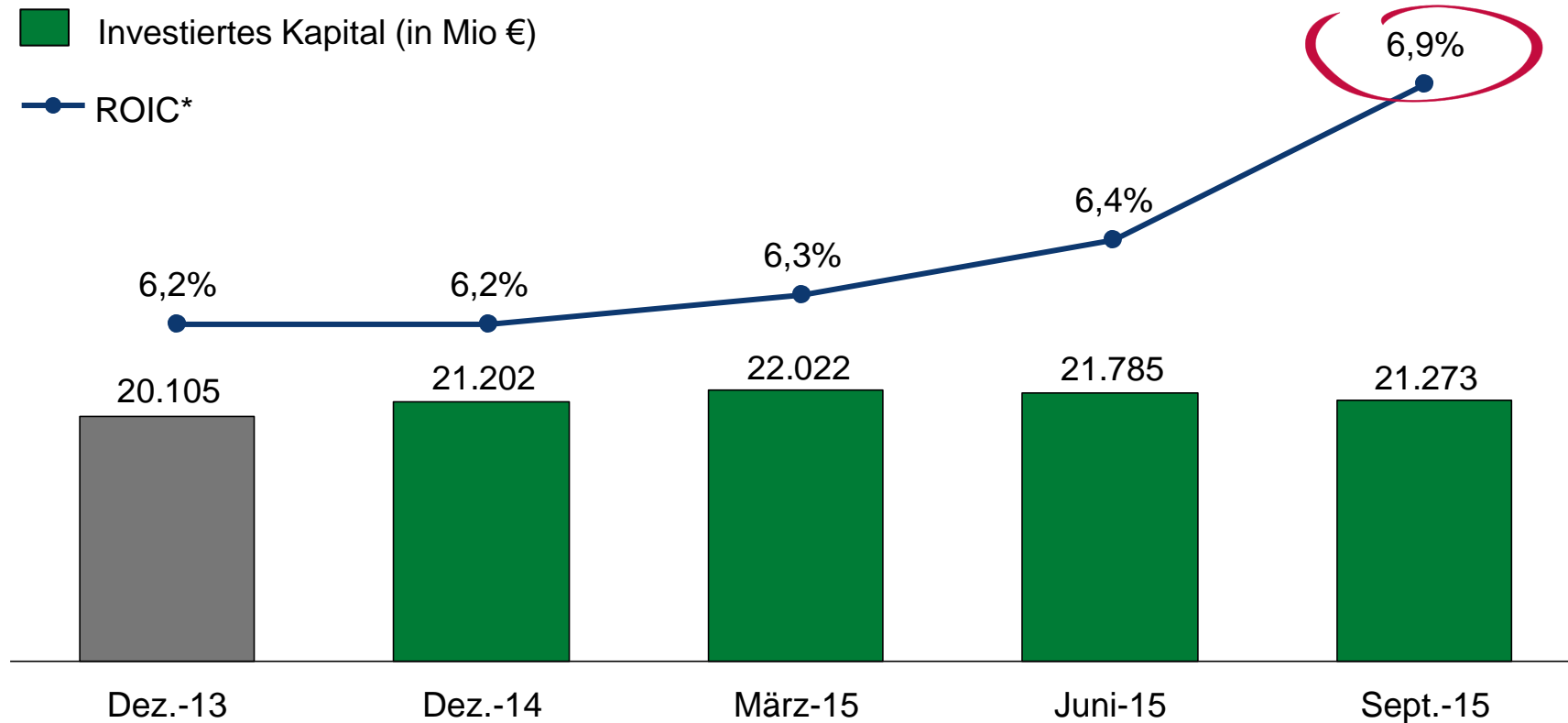
(*) Werte 2014 wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Seite 2

1) Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 21 Mio € (Sep. 2014), 28 Mio € (Dez. 2014), 22 Mio € (Sep. 2015).

HEIDELBERGCEMENT

Entwicklung des ROIC

Deutliche Steigerung der Rendite auf das eingesetzte Kapital seit Jahresbeginn



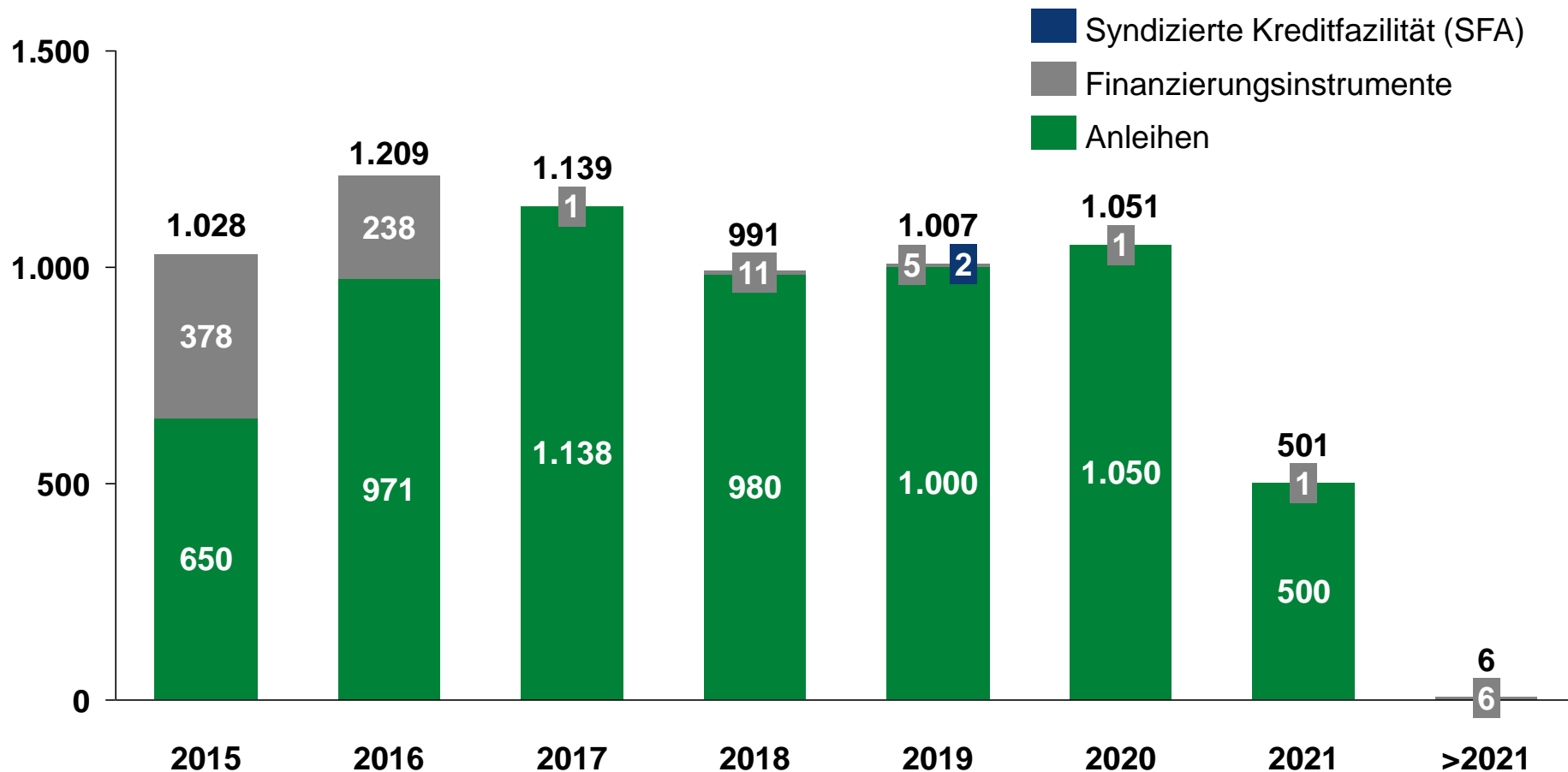
Spürbare Steigerung des ROIC seit Jahresbeginn auf 6,9 %

*Summe aus Betriebsergebnis (ohne zusätzliches ordentliches Ergebnis) und Steuerzahlungen dividiert durch Summe Eigenkapital und Nettoverschuldung

HEIDELBERGCEMENT

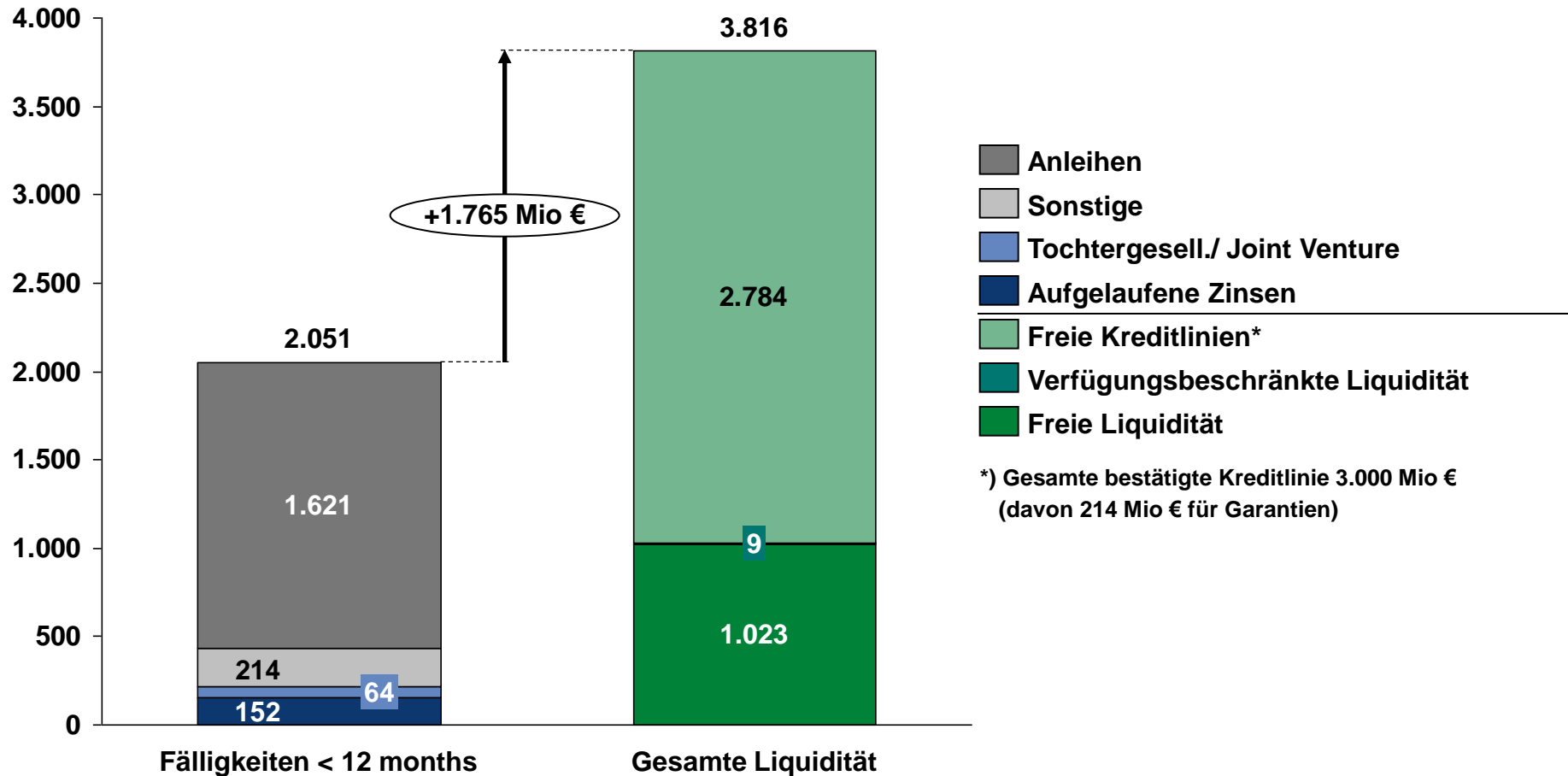
Fälligkeitsprofil

zum 30 September 2015 (Mio €)



Spielraum bei kurzfristiger Liquidität

zum 30 September 2015 (Mio €)



Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Stand der Italcementi-Transaktion	10
3. Ergebnis nach Konzerngebieten	16
4. Finanzbericht	25
5. Ausblick 2015	35

Ausblick 2015

- **Solides Wachstum in unseren Schlüsselmärkten**
 - Anhaltendes Wachstum in den USA (Absatz- und Preissteigerungen)
 - Erholung und fortgesetztes Nachfragewachstum in Großbritannien
 - Solide Marktentwicklung in Deutschland und Australien
 - Solides Wachstum in Afrika angetrieben durch starke Nachfrage und zusätzliche Kapazitäten
- **Weiterer Rückenwind für das letzte Quartal 2015**
 - Starker Ölpreisverfall mit positiver Auswirkung auf Energiekosten
 - Positiver Wechselkurseffekt durch schwachen Euro
- **Niedrigere Zinszahlungen**

VERBESSERTE OPERATIVE- & FINANZERGEBNISSE

- Deutliche Steigerung von operativem Ergebnis und Jahresüberschuss¹⁾
- Erwirtschaften der Kapitalkosten
- Senkung der Finanzierungskosten

1) Jahresüberschuss vor Einmaleffekten

Ziele 2015

	Ziele 2015
Investitionen*	0,9 Mrd €
Instandhaltung**	0,5 Mrd €
Erweiterung	0,4 Mrd €
Energiekosten pro Tonne Zement	Moderat rückläufig
Steuersatz	25 %
Zinskosten der Bruttoverbindlichkeiten	6,2 %
Nettoverschuldung / OIBD	unter 2,5x

* vor Wechselkurseffekten ** einschließlich Optimierungsinvestitionen

Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender

17. März 2016	Konzern- und Jahresabschluss 2015
17. März 2016	Bilanzpressekonferenz
04. Mai 2016	Quartalsfinanzbericht Januar bis März 2016
04. Mai 2016	Hauptversammlung 2016
29. Juli 2016	Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2016
09. Nov. 2016	Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2016

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andreas Schaller

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

info@heidelbergcement.com

Investor Relations

Ozan Kacar

Tel.: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

Steffen Schebesta, CFA

Tel.: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

ir-info@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.com